

Stand: 02.08.2013

## Ergänzende Wahlanweisung für die Bundestagswahl 2013

### Gemeinde - WA 3 -

#### Vorbemerkungen:

In dieser Wahlanweisung wird nur auf **zusätzliche Abweichungen** bzw. **Besonderheiten** gegenüber der **Bundestagswahl 2009** sowie ggf. auf entsprechende Anwendungen bzw. Abweichungen gegenüber der **Landtagswahl/Bezirkswahl 2013** hingewiesen (vgl. **Ergänzende Wahlanweisung WA 3/WA 4 für die Landtagswahl, die Bezirkswahl und die Volksentscheide 2013**<sup>1</sup>, nachfolgend: „[WA 3/4 LTW-13](#)“).

Über die **Neuregelungen** aufgrund der zwischenzeitlichen **Änderungen der Rechtsgrundlagen** im Bundeswahlrecht (insbesondere **21. Änderungsgesetz BWG** vom 27.04.2013, BGBl I S. 962, zum Wahlrecht der Auslandsdeutschen und **Änderung der BWO** vom 13.05.2013, BGBl I S. 1255) wurden die Gemeinden und Kreiswahlleiter bereits mit **Wahlrundschriften StMI BTW Nr. 3 vom 28.05.2013** unterrichtet. Diese Änderungen werden nachfolgend nicht mehr besonders aufgeführt, soweit nicht zusätzliche bzw. aktuelle Hinweise veranlasst sind.

Im **Übrigen** gilt weiterhin die **Wahlanweisung WA 3** für die **Bundestagswahl 2009** (nachfolgend: „[WA 3 BTW-09](#)“<sup>2</sup>). Die nachfolgende Gliederung orientiert sich an dieser Wahlanweisung.

**Zusätzlich** sind die **aktuellen Wahlrundschriften** bzw. **E-Mails** des Staatsministeriums des Innern und des Landeswahlleiters mit den jeweiligen Anlagen sowie der **Terminkalender**, die **Vordruckübersicht/Vordruckmuster** und die Wahlanweisungen **WA 1** und **WA 2** zu beachten (abrufbar auf der Internetseite des Landeswahlleiters [www.wahlen.bayern.de/bw2013/info\\_stmi](http://www.wahlen.bayern.de/bw2013/info_stmi) bzw. im Behördennetz - BYBN ([www.stmi.bybn.de/wahlen](http://www.stmi.bybn.de/wahlen))).

#### INHALTSÜBERSICHT

<b>1.</b>	<b>Einteilung des Wahlgebiets</b> .....	<b>3</b>
1.1	Einteilung der allgemeinen Wahlbezirke (§ 2 Abs. 3 BWG, § 12 BWO; WA 3 BTW-09, A I) .....	3
1.2	Briefwahlvorstände (§ 8 Abs. 1, 3 BWG, §§ 6, 7 BWO).....	3
1.2.1	Allgemeines (WA 3 BTW-09, A III 1) .....	3
1.2.2	Besondere Regelungen für Verwaltungsgemeinschaften (VGem) (WA 3 BTW-09, A III 3) .....	3
1.3	Verzeichnis der Wahlbezirke (WA 3 BTW-09, A IV).....	3
<b>2.</b>	<b>Wählerverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
2.1	Wahlberechtigung von Auslandsdeutschen (§ 12 Abs. 2 BWG, § 16 Abs. 2 Nr. 2, § 17 Abs. 2 Nr. 5, Anlage 2 BWO; WA 3 BTW-09, B I 2, B III 1 letzter Absatz).....	3
2.2	Eintragung von Personen, die von der Meldepflicht befreit sind (§ 16 BWO; WA 3 BTW-09, B III, IV) .....	4
2.3	Benachrichtigung der Wahlberechtigten (§ 19 BWO; WA 3 BTW-09, B V) .....	4
2.4	Auskünfte aus dem Wählerverzeichnis (WA 3 BTW-09, B VI 3, 2. Absatz) .....	4
<b>3.</b>	<b>Wahlscheine</b> .....	<b>4</b>
3.1	Überprüfung der Wahlscheinmuster durch das Landratsamt (WA 3 BTW-09, C IV 3, 2. Absatz)....	4
3.2	Aushändigung und Versand der Briefwahlunterlagen (§ 28 Abs. 4 BWO; WA 3 BTW-09, C V 1) ...	4
3.3	Wahlscheinverzeichnisse (§ 28 Abs. 6 Satz 4 BWO, WA 3 BTW-09, C VI 1) .....	5
3.4	Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen (§ 28 Abs. 8 BWO; WA 3 BTW-09, C VII 3).....	5
3.5	Erteilung und Aushändigung von Wahlscheinen für Wahlberechtigte in besonderen Einrichtungen (§ 29 BWO; WA 3 BTW-09, C VIII 1 a).....	5

<sup>1</sup> abrufbar unter [www.wahlen.bayern.de](http://www.wahlen.bayern.de) → Landtagswahlen/Landtagswahl 2013 → Bayerisches Staatsministerium des Innern

<sup>2</sup> abrufbar unter [www.wahlen.bayern.de](http://www.wahlen.bayern.de) → Bundestagswahlen/Bundestagswahl 2009 → Bayerisches Staatsministerium des Innern

4.	<b>Ablehnung des Amts als Mitglied des Wahlvorstands</b> (§ 11 BWG, § 9 Nr. 3 BWO; WA 3 BTW-09, D II) .....	5
5.	<b>Auswahl der Wahlräume, Ausstattung des Wahlvorstands bzw. Wahlraums</b> (§§ 46, 49 BWO; WA 3 BTW-09, D V, E) .....	5
6.	<b>Eingang der Wahlbriefe (WA 3 BTW-09, F IV 2) .....</b>	5
7.	<b>Vernichtung der Wahlunterlagen (WA 3 BTW-09, H 3) .....</b>	5
8.	<b>Veröffentlichung von Wahlvorschlägen und Wahlergebnissen im Internet</b> (§ 86 Abs. 3 BWO) .....	6

**Hinweis:**

Bei den Begriffen „Wahlvorsteher/Briefwahlvorsteher“, „Beisitzer“, „Schriftführer“, „Stellvertreter“, „Kreiswahlleiter“ handelt es sich um Funktionsbezeichnungen im Sinne einer Legaldefinition für die weiblichen und männlichen Mitglieder von Wahlorganen nach dem BWG und der BWO. Der Begriff „Wähler“ umfasst ebenfalls entsprechend BWG und BWO weibliche und männliche Personen.

## 1. Einteilung des Wahlgebiets

### 1.1 Einteilung der allgemeinen Wahlbezirke (§ 2 Abs. 3 BWG, § 12 BWO; WA 3 BTW-09, A I)

Hinsichtlich der grundsätzlich einzuhaltenden **Untergrenze von 50 Wählern** je Wahlbezirk gelten die Ausführungen unter Nr. 1.2, 2. Absatz der **WA 3/4 LTW-13** entsprechend.

### 1.2 Briefwahlvorstände (§ 8 Abs. 1, 3 BWG, §§ 6, 7 BWO)

#### 1.2.1 Allgemeines (WA 3 BTW-09, A III 1)

Anders als bei der Landtags-/ Bezirkswahl und bei den Volksentscheiden sind wegen der **repräsentativen Wahlstatistik für die Briefwahl** wie bereits bei der Bundestagswahl 2009 im Fall der Bildung von mehr als einem Briefwahlvorstand in einer Gemeinde entsprechend viele „**Briefwahlbezirke**“ **ausnahmslos auf der Basis der allgemeinen Stimmbezirke** (also nicht mengenorientiert) zu bilden.

#### 1.2.2 Besondere Regelungen für Verwaltungsgemeinschaften (VGem) (WA 3 BTW-09, A III 3)

Die Ausführungen unter Nr. 1.3.3 der **WA 3/4 LTW-13** zur Bildung der Briefwahlvorstände für die Mitgliedsgemeinden „bei der VGem“ gelten entsprechend.

### 1.3 Verzeichnis der Wahlbezirke (WA 3 BTW-09, A IV)

Das Verzeichnis übermittelt die **kreisangehörige Gemeinde** an das **Landratsamt**; dieses leitet es nach Prüfung und ggf. notwendigen, mit der Gemeinde abzustimmenden Änderungen der Einteilungen an den **Kreiswahlleiter**. Die kreisfreien Gemeinden leiten das Verzeichnis an den **Kreiswahlleiter** (vgl. **Terminkalender** des StMI, Aufgaben der Gemeinde/VGem und des LRA, jeweils „Rechtzeitig<sup>3</sup>“). Zusätzlich wird auf das **Schreiben des Landeswahlleiters an die Kreiswahlleiter vom 25.07.2013** hingewiesen (Übermittlung der Wahlbezirksverzeichnisse; **Termin 23.08.2013**).

## 2. Wählerverzeichnis

### 2.1 Wahlberechtigung von Auslandsdeutschen (§ 12 Abs. 2 BWG, § 16 Abs. 2 Nr. 2, § 17 Abs. 2 Nr. 5, Anlage 2 BWO; WA 3 BTW-09, B I 2, B III 1 letzter Absatz)

Wie bereits unter Nr. 1.4 und 4.2.1 des **Wahlrundschreibens StMI BTW Nr. 3 vom 28.05.2013** mitgeteilt, wurden die materiellen Wahlrechtsvoraussetzungen der Auslandsdeutschen in Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 04.07.2012 **wesentlich geändert** (notwendigerweise z. T. auch hinsichtlich der Zuständigkeitsregelung nach § 17 Abs. 2 Nr. 5 BWO). Die grundsätzlichen Regelungen zum Antragsverfahren, einschließlich der notwendigen Unterrichtung des Bundeswahlleiters, blieben unverändert (vgl. § 16 Abs. 2 Nr. 2, § 18 BWO).

Zu den neuen Regelungen (insbesondere zu § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BWG) hat das **Bundesministerium des Innern** mit Schreiben an die Länder vom 24.07.2013 **Anwendungshinweise** (einschließlich der Bundestagsdrucksache

<sup>3</sup> Bemerkung: hier muss es jeweils anstelle „WKL“ richtig „KWL“ heißen.

mit der Gesetzesbegründung, der Begründung zur Änderung der BWO und dem Antragsformular mit Merkblatt nach Anlage 2 BWO) zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind auf der **Internetseite des Landeswahlleiters zur Bundestagswahl 2013** → Bayerisches Staatsministerium des Innern, eingestellt ([www.wahlen.bayern.de/bw2013/info\\_stmi](http://www.wahlen.bayern.de/bw2013/info_stmi)).

Umfangreiche Informationen zum Wahlrecht der Auslandsdeutschen und zum Antragsverfahren (einschließlich des Antragsformulars mit Merkblatt zum Herunterladen) sind auch auf der **Internetseite des Bundeswahlleiters** zur Bundestagswahl 2013 unter „Informationen für Deutsche im Ausland“ eingestellt ([www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen](http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen)).

## **2.2 Eintragung von Personen, die von der Meldepflicht befreit sind (§ 16 BWO; WA 3 BTW-09, B III, IV)**

Auch Wahlberechtigte, die gem. Art. 21 Satz 1 Nr. 2 MeldeG von der Meldepflicht befreit sind, werden nicht von Amts wegen, sondern ggf. **auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen (vgl. Nr. 2.3.1 der **WA 3/4 LTW-13**).

## **2.3 Benachrichtigung der Wahlberechtigten (§ 19 BWO; WA 3 BTW-09, B V)**

Über die vom Staatsministerium des Innern bestimmten **Muster für die Wahlbenachrichtigung** sowie das hierzu zu beachtende **Hinweisblatt** wurden die Gemeinden per **E-Mail des Landeswahlleiters vom 21.05.2013** unterrichtet (siehe auch Nr. 3 des **Wahlrundscreibens StMI BTW Nr. 2 vom 26.03.2013**). Bei Angabe der **Telefonnummer** des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds (München) für Auskünfte zu Hilfsmitteln für blinde und sehbehinderte Wähler (entsprechend dem Muster des StMI) sind keine Angaben zu Kosten gem. § 66a Sätze 1, 2 und 6 Telekommunikationsgesetz erforderlich (anders als bei Angabe der vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband empfohlenen bundesweiten Nummer 01805/666 456).

## **2.4 Auskünfte aus dem Wählerverzeichnis (WA 3 BTW-09, B VI 3, 2. Absatz)**

Auf das Widerspruchsrecht zu Melderegisterauskünften an Parteien und Wählergruppen nach Art. 32 Abs. 1 Satz 4 MeldeG wurden die Wahlberechtigten durch öffentliche **Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern vom 28.01.2013**, StAnz Nr. 5 (Az. IC2-2044.11-3) hingewiesen.

Zum Vollzug des Art. 32 MeldeG wird auf das **IMS vom 12.03.2013** Az. IC2-2044-2, IC2-2044-3 hingewiesen.

## **3. Wahlscheine**

### **3.1 Überprüfung der Wahlscheinmuster durch das Landratsamt (WA 3 BTW-09, C IV 3, 2. Absatz)**

**Kreisangehörige Gemeinden haben rechtzeitig dem Landratsamt einen Musterwahlschein mit allen Eindrücken zur Überprüfung vorzulegen** (vgl. **Terminkalender** des StMI, Aufgaben der Gemeinde/VGem und des LRA, jeweils unter „Rechtzeitig“, Buchst. a bzw. b). Der Musterwahlschein muss dabei über das im späteren **Echtbetrieb** verwendete EDV-Wahlscheinverfahren ausgedruckt werden; ersatzweise kann auch eine Kopie des ersten Originalwahlscheins vorgelegt werden.

### **3.2 Aushändigung und Versand der Briefwahlunterlagen (§ 28 Abs. 4 BWO; WA 3 BTW-09, C V 1)**

Die Ausführungen unter Nr. 3.4 der **WA 3/4 LTW-13** gelten entsprechend.

**3.3 Wahlscheinverzeichnisse (§ 28 Abs. 6 Satz 4 BWO, WA 3 BTW-09, C VI 1)**

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und die einen Wahlschein erhalten (§ 25 Abs. 2 BWO), müssen immer einem Wahlbezirk zugeordnet werden (vgl. auch Anlage 30 BWO = Wahlvordruck V7, Spalte A 3); dieser ist anstelle der Wählerverzeichnis-Nr. auf dem Wahlschein zu vermerken.

**3.4 Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen (§ 28 Abs. 8 BWO; WA 3 BTW-09, C VII 3)**

Für den unter WA 3 BTW-09, C VII 3 beschriebenen Sonderfall (ein Wähler stirbt vor dem oder am Wahltag oder verliert sein Wahlrecht nach § 13 BWG, **nachdem** er an der Briefwahl teilgenommen hat) gelten die Ausführungen unter Nr. 3.5.1 der **WA 3/4 LTW-13** entsprechend.

**3.5 Erteilung und Aushändigung von Wahlscheinen für Wahlberechtigte in besonderen Einrichtungen (§ 29 BWO; WA 3 BTW-09, C VIII 1 a)**

Die Ausführungen unter Nr. 3.6 der **WA 3/4 LTW-13** gelten entsprechend.

**4. Ablehnung des Amts als Mitglied des Wahlvorstands (§ 11 BWG, § 9 Nr. 3 BWO; WA 3 BTW-09, D II)**

Anders als im Landeswahlrecht (vgl. Nr. 4.2 der **WA 3/4 LTW-13**) und im Gemeinde- und Landkreiswahlrecht gibt es für die Bundestagswahl weiterhin die **Altersgrenze von 65 Jahren** als pauschalen Ablehnungsgrund für die Übernahme eines Wahlelenamts.

**5. Auswahl der Wahlräume, Ausstattung des Wahlvorstands bzw. Wahlraums (§§ 46, 49 BWO; WA 3 BTW-09, D V, E)**

Die Ausführungen unter Nr. 5.1 bzw. 5.2, 2. Absatz (Stimmzettelschablonen) der **WA 3/4 LTW-13** gelten entsprechend.

**6. Eingang der Wahlbriefe (WA 3 BTW-09, F IV 2)**

Wie bisher (**abweichend zur Landtagswahl**, vgl. Nr. 7 der **WA 3/4 LTW-13**) haben die Gemeinden sicherzustellen, dass die von der Deutschen Post ggf. **gesondert zugestellten** amtlichen Wahlbriefe (insbesondere aus der Samstaglieferung) **am Wahltag bis 16 Uhr** gegen **Empfangsbekanntnis** unter der auf dem Wahlbrief angegebenen bzw. der Post mitgeteilten Anschrift von einem Bediensteten der Gemeinde entgegen genommen werden können (vgl. Nr. 2 der **E-Mail des Landeswahlleiters vom 10.06.2013** an die Landratsämter und kreisfreien Gemeinden).

**7. Vernichtung der Wahlunterlagen (WA 3 BTW-09, H 3)**

Hinsichtlich der Vernichtung der **unbenutzten Stimmzettel** gelten die Ausführungen unter Nr. 9 der **WA 3/4 LTW-13** entsprechend.

**8. Veröffentlichung von Wahlvorschlägen und Wahlergebnissen im Internet (§ 86 Abs. 3 BWO)**

**Soweit** Gemeinden bzw. VGem Wahlvorschläge oder Wahlergebnisse für ihren Bereich zu Informationszwecken **im Internet** veröffentlichen, ist entsprechend § 86 Abs. 3 BWO zu verfahren (vgl. auch Nr. 10 der **WA 3/4 LTW-13**).